

Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Dr. Czaja, Baier (Mosbach), Mick,
Dr. Hesberg, Dr. Burgbacher, Katzer und Genossen**

betr. Eigentumsbildung durch Wohnungsbau

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wieviel von 100 Wohnungen in Wohngebäuden in der Bundesrepublik entfielen in den Jahren 1950, 1953, 1956, 1958, 1961, 1963 und 1964 auf Mietwohnungen und wieviel auf Eigentümerwohnungen?
2. Wie beurteilt die Bundesregierung den Stand und die Entwicklung des Eigentumsanteils breiterer Bevölkerungsschichten an dem ursprünglichsten und natürlichsten Eigentum, der Wohnung?
3. Welcher aktuellen Unterstützung bedarf es zur besseren Verwirklichung des Zieles der Bundesregierung, noch mehr breitgestreutes Eigentum durch Wohnungsbau zu schaffen, und welche aktuellen dem entgegenstehenden sachlichen und politischen Hindernisse wären zu beseitigen?

Bonn, den 16. Juni 1965

**Dr. Czaja
Baier (Mosbach)
Mick
Dr. Hesberg
Dr. Burgbacher
Katzer
Adorno
Dr. Artzinger
Bausch
Berberich
Biechele
Dr. Bieringer
Frau Griesinger**

**Häussler
Harnischfeger
Hilbert
Leonhard
Maucher
Frau Dr. Pannhoff
Frau Pitz-Savelsberg
Frau Schroeder (Detmold)
Varelmann
Dr. Wahl
Frau Welter (Aachen)
Dr. Wuermeling**